

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

z u

STETTIN.

Redacteur: Dr. Schmidt,
pract. Arzt.

In Commission bei F. Fleischer
in Leipzig.

N^o. 4.

4. Jahrgang.

April 1843.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 7. März wurden in Vorschlag gebracht und als ordentliche Mitglieder des Vereins aufgenommen:

- Herr Förster Kellner zu Finsterbergen,
- „ Linz in Speier,
- „ Oberförster Richter zu Rothenfier bei Naugard,
- „ v. Homeyer zu Darsin in Hinterpommern.

Das Diplom eines Ehrenmitgliedes überreichte der Vorstand dem

Herrn Grafen v. Hoffmannsegg in Dresden.

In Betreff der von den Herrn Mitarbeitern der entom. Zeitung gewünschten Separatabdrücke ihrer Aufsätze wurde beschlossen, wegen der dadurch erwachsenden und immer als zunehmend ersichtlichen Kosten ein für allemal die gewünschte Zahl von besonderen Abdrücken durch Mehrabzüge der betreffenden Zeitungsnummern zu liefern.

Zum Vortrage kamen der in dieser Nummer abgedruckte Aufsatz des Herrn Prof. Dr. Hartig über die Anfertigung entomologischer Lichtbilder, ferner der ebenfalls abgedruckte Aufsatz des Herrn Prof. Dr. Loew über die Bedeutung des Saugmagens bei den Diptern.

Für die Vereinssammlung wurde vom Vorstande eine sehr bedeutende Schenkung des Herrn Lehrer Förster in Aachen an Coleoptern, Hymenoptern und Diptern, dankend entgegen genommen.

Für die Bibliothek des Vereins gingen ein, als Fortsetzungen :

Isis, Heft X. und XI. 1842. und I. 1843.

Abhandlungen der Görlitzer naturforschenden Gesellschaft
Jahrg. III. Heft 2. und

Erichsons Archiv Bd. IX. Heft 1.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Ueber die Anfertigung entomologischer Lichtbilder.

Vom

Herrn Forstrathe Dr. **Th. Hartig** in Braunschweig.

Im Verfolg meiner mikroskopisch-photographischen Arbeiten, mit denen ich mich seit einiger Zeit beschäftige und über deren Resultate in Bezug auf Pflanzen-Anatomie ich bereits im vierten und fünften Hefte meines Lehrbuches der Pflanzenkunde einige vorläufige Mittheilungen gemacht habe, bin ich zu einer Vereinfachung des Verfahrens und der Instrumente gelangt, welche eine allgemeinere Anwendung dieser wunderbaren Kunst möglich machen.

Ich will hier nicht von der Darstellung stark vergrößerter zootomischer Gegenstände sprechen, da diese von der Darstellung phytotomischer Gegenstände natürlich nicht verschieden sein kann und den Besitz eines guten zusammengesetzten Mikroskopes voraussetzt; das Nachstehende beschränkt sich auf Fixirung der Bilder opaker Gegenstände, ganzer Insecten aller Ordnungen, einzelner Extremitäten derselben etc., in natürlicher Grösse, in *geringer Vergrößerung, wie in beliebiger Verkleinerung.

Der hierzu nöthige Apparat besteht in drei bis vier 3 Zoll langen Cylindern von starker Pappe, die, wie die Stücke eines Fernrohres, genau ineinander passen und eine gemeinschaftliche Röhre von 3 bis 8 Zoll Länge bilden, je nachdem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1843

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 97-98](#)